

Großauflauf im Waldstadion

LEICHTATHLETIK: Fast 200 Athleten beim Abendsportfest der TG Limburgerhof

LIMBURGERHOF. Etwa 200 Leichtathleten überprüften am Donnerstag ihren gegenwärtigen Leistungsstand beim Abendsportfest der TG Limburgerhof. Das waren so viele Athleten wie schon seit mehreren Jahren nicht mehr. Auch der Senioren-Weltrekordhalter über 80m-Hürden, Arno Hamaekers, war wieder am Start.

1990 wurde die Kunststofflaufbahn der TG Limburgerhof fertiggebaut. Seit diesem Jahr wurden schon mehr als 100 Wettkämpfe im Waldstadion ausgetragen. Doch so viele Leichtathleten wie am Donnerstag fanden sich schon lange nicht mehr zum ersten von zwei Abendsportfesten ein.

Allein beim Hochsprung verzeichnete die TGL mit 45 Meldungen – im vorigen Jahr waren es 20 – einen Rekord. „Als ich die Zahl gelesen habe, musste ich erst mal schlucken“, war Turnierleiter Michael Weber über die hohe Resonanz überrascht.

An den Trikots, die Offenbach oder Bad Kreuznach auf dem Rücken stehen haben, konnte man erkennen, welche Entfernungen die Athleten auf sich nehmen, nur um einen einzigen Hürdenlauf oder einen 100m-Sprint bei dem Wettbewerb zu absolvieren.



Einige Athleten nahmen weite Wege in Kauf, um beim Abendsportfest zu starten. Im Bild sprinten Mädchen der Altersklasse weibliche Jugend B über die Hürden.

FOTO: KUNZ

Kein Wunder also, dass sich auch Arno Hamaekers, der amtierende Senioren-Weltrekordhalter im 80m-Hürdenlauf, die Veranstaltung nicht entgehen lassen wollte. Seinen Weltrekord hat er nicht verbessert. Den hatte der 72 Jahre alte Hamaekers vergangenes Jahr in Limburger-

hof aufgestellt. Dieses Jahr lief er über die 100 Meter 14,14 Sekunden. „In der Sommerpause werden jetzt die Wunden gelect und im nächsten Jahr wieder voll angegriffen“, sagt der Senior aus Südbaden und hat eine neuerliche Teilnahme beim Abendsportfest im Blick. (koep)